

Q

Live in Hamburg



Sänger und Produzent Q arbeitet an neuer Musik und geht im August auf Tour
Hit-Single „Lavender“ zählt bereits Millionen von Streams
Q's „I Might Slip Away if I Don't Feel Nothing“ war Teil des NBA 2K20-Soundtracks

Mit seiner kraftvollen Falsettstimme und seinem Gespür für zarte, gefühlvolle Geschichten ist Q Marsden auf dem besten Weg, die Herzen und Köpfe einer ganzen Generation zu erobern.

Q war fünf Jahre alt, als er anfang, Musik aufzunehmen. Der 22-jährige Singer-Songwriter aus Pembroke Pines, Florida, wuchs in einer Musiker*innenfamilie auf und erinnert sich gerne an die ersten Aufnahmen in den Studios, die sein Vater, der Hits für die Reggae- und Dancehall-Legenden Sean Paul und Wayne Wonder produzierte, ihm nach Jamaika brachte. Seine Mutter - eine ehemalige Keyboarderin von Bands, die mit jamaikanischen Künstlern wie Beenie Man, Bounty Killer und Dennis Brown in Verbindung stehen, und die musikalische Leiterin ihrer Kirche, in der Q im Chor sang - brachte ihm die Kunst der Performance bei. Zu Hause machten ihn seine Eltern mit Michael Jackson bekannt, woraufhin Q lernte, Popkunst auf höchstem Niveau zu schätzen.

Trotz seiner frühen Grundlagen in der Musik lernte Q nie Klavier, Gitarre und Schlagzeug zu spielen, obwohl die Instrumente heute seine mitreißenden, melodischen Songs zieren. „Ich habe sie mir angehört und versucht, sie Stück für Stück nachzuspielen“, erklärt Q. Er brachte sich das Spielen nach Gehör bei, wobei er sich an Klassikern von Mozart orientierte. Schon bald programmierte er Beats auf dem Triton-Keyboard seiner Mutter. Als er 2013 Drakes Album „Nothing Was The Same“ hörte, wurde Q dazu inspiriert, sich auf die Produktion zu konzentrieren und tauschte sogar eine Gitarre gegen Computerausrüstung ein.

Spulen wir vor bis 2018, dem Jahr, in dem Q sein erstes Projekt veröffentlichte, das selbst produzierte „Thoughts“ - eine gefühlvolle, akustische Sammlung von R&B-Balladen. „Ich habe mich darin geübt, verletzlich zu sein und meine Gefühle auf eine bestimmte Art und Weise auszudrücken“, sagt Q über das rohe, gefühlsbetonte Album und fügt hinzu: „Früher habe ich meine Gefühle unterdrückt und nur mit dem Mikrofon gesprochen.“ Da er keine Texte schreibt, benutzt Q das Mikrofon am liebsten als Tagebuch, was seinem Gesang eine intuitive, impulsive Ausdruckskraft verleiht. „Der Song muss sprechen, bevor ich den Text aufschreibe, ich muss fühlen, was der Beat sagt“, erklärt er. Auf „Forest Green“ von 2019 experimentiert Q mit seinem Sound, indem er seine Produktion um Schlagzeug erweitert und in einer tieferen Stimmlage singt. Das vielversprechende Werk

des jungen Künstlers enthält die Single „Lavender“, die bereits Millionen von Streams erreicht hat, sowie den NBA 2K20-Soundtrack „I Might Slip Away if I Don't Feel Nothing“.



„Meine Musik hat jetzt keine Ähnlichkeit mehr mit ‚Forest Green‘ oder gar ‚Thoughts‘“, sagt Q über die Entwicklung seines Sounds in dem neueren, selbst produzierten und geschriebenen Projekt „The Shave Experiment“. Er befindet sich jetzt an einem anderen Ort, und so ist natürlich auch die Musik anders. Während er sich darauf vorbereitet, noch mehr Musik zu veröffentlichen, möchte Q sich auf seine Botschaft konzentrieren: „Sich entwickeln, verändern und Hoffnung geben, nicht mehr und nicht weniger“, sagt er.

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

FACEBOOK www.facebook.com/qmarsden
INSTAGRAM www.instagram.com/qmarsden
YOUTUBE www.youtube.com/channel/UCgAdDZnfKEnCzECjCAaCkeQ